

# Kurze Pause für die digitale Zukunft

## Technikumstellung in der Stadtbücherei Glinde

**GLINDE.** Die Stadtbücherei Glinde rüstet sich für die Zukunft: In der letzten Novemberwoche bleibt sie geschlossen, um ihre Software auf den neuesten Stand zu bringen. Ziel der Umstellung ist es, den Service für die Nutzerinnen und Nutzer weiter zu verbessern und den digitalen Leihbetrieb noch effizienter zu gestalten. Vom 25. bis 29. November bleibt die Bücherei daher geschlossen.

Während dieser Zeit wird nicht nur das System aktualisiert, sondern auch das gesamte Team intensiv für die neue Software geschult. Damit künftig alle Medien – von Büchern über DVDs bis hin zu Spielen – noch schneller ausgeliehen und zurückgegeben werden können, werden sämtliche Abläufe neu aufeinander abgestimmt.

Für alle, die sich vor der Schließungszeit noch mit Lesestoff, Filmen oder Spie-

len versorgen möchten, ist die Bücherei bis Samstag, 22. November, zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet: Dienstag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr sowie Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 9:30 bis 13 Uhr. Während der technischen Pause werden Leihfristen automatisch verlängert, Säumnisgebühren entstehen keine.

Auch in der Schließungswoche bleibt das digitale Angebot uneingeschränkt nutzbar. Über die Onlineportale „Onleihe zwischen den Meeren“ und „Overdrive Schleswig-Holstein“ stehen mehr als 50.000 E-Books und E-Audios rund um die Uhr zur Verfügung – bequem von zu Hause oder unterwegs.

Die Stadtbücherei Glinde versteht sich als lebendiger Treffpunkt für alle Generationen: ein Ort der Begegnung und Inspiration, an dem Kinder spielen, Schüler lernen und Erwachsene in Ruhe schmökern können.



Foto: Stadt Glinde/hfr

Mit barrierefreiem Zugang, kostenlosem WLAN und einer vielseitigen Kinderabteilung bietet sie Raum für Bildung und Gemeinschaft. Neben fast 19.000 Medien umfasst das Angebot auch die „Bibliothek der Dinge“ mit über 150 Alltagsgegenständen – von Infrarotlampen bis zu Ausstechformen

für die Weihnachtsbäckerei. Die Ausleihe für Kinder und Jugendliche bleibt kostenlos, Erwachsene zahlen eine Jahresgebühr von 16 Euro.

Nach der kurzen Schließung öffnet die Stadtbücherei wieder mit frischer Technik und gewohntem Service – bereit für die nächsten Kapitel im digitalen Zeitalter. *pmi/chs*